



Pressemitteilung

Landesvertretung
Hamburg

Presse: Stefanie Kreiss

Verband der Ersatzkassen e. V.
Sachsenstraße 6 (Haus D)
20097 Hamburg

Tel.: 0 40 / 41 32 98 – 0

Fax: 0 40 / 41 32 98 – 22

stefanie.kreiss@vdek.com

www.vde.com

 @vdek_HH

17. Mai 2022

Gemeinsame Initiative der Ersatzkassen

#regionalstark: Leuchttürme der Versorgung und Prävention in Hamburg

Die Ersatzkassen informieren in der gemeinsamen Initiative #regionalstark über ihre Innovationskraft in der regionalen Versorgung und Gesundheitsförderung. Sie haben in Deutschland 1.349 Verträge über besondere Versorgungsformen abgeschlossen. Diese sind passgenau auf die Bedarfe vor Ort zugeschnitten – immer nah am Versicherten. Auch in Hamburg denken sie Versorgung und Gesundheitsförderung neu: beispielsweise durch Selektivverträge mit Einrichtungen der Spitzenmedizin, durch digitale Versorgungslösungen und großangelegte Präventionsangebote für Grundschul Kinder.

Bei den Ersatzkassen (Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK – Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse, HEK – Hanseatische Krankenkasse) sind mehr als 58 Prozent aller gesetzlich Krankenversicherten in der Hansestadt versichert.

Besondere Versorgungsverträge bei Herzerkrankungen, in der Krebstherapie und für psychisch belastete Schüler:innen

Leuchttürme der Versorgung in Hamburg sind beispielsweise Verträge der Ersatzkassen zur Therapie von fortgeschrittenem Lungenkrebs nach höchsten Qualitätsstandards und medizinische Hochtechnologie für Patientinnen mit Brust- und Eierstockkrebs. Auch Angebote zur Verbesserung der Lebensqualität nach Herzklappeneingriffen, zur sektorübergreifenden Unterstützung von Jugendlichen mit psychischen Auffälligkeiten und eine neuartige Methode in der

Kinderwunschbehandlung zählen zu den innovativen Versorgungsformen.

„Die Ersatzkassen wissen um die Bedarfe ihrer Versicherten vor Ort und entwickeln aus diesem Knowhow neue Leuchttürme der Versorgung“, sagt Kathrin Herbst, Leiterin der vdek-Landesvertretung Hamburg. „Mit ihrer gezielten Investition in Spitzenmedizin tragen sie nachhaltig zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Hansestadt bei. Ziel ist immer, regional die beste Versorgungsqualität für die Versicherten zu ermöglichen.“

Gezielte Angebote an Menschen mit ungünstigeren Gesundheitschancen

Mit dem Angebot „Gesunde Lebenswelten“ bündeln die Ersatzkassen über den vdek ihr Knowhow in bundesweiten Präventions- und Gesundheitsförderungsstrategien, die vor Ort umgesetzt werden. Die Angebote richten sich gezielt an diejenigen, die sozial bedingt ungünstigere Gesundheitschancen haben als andere. Diese Menschen werden mit Aktivitäten in ihrem unmittelbaren Lebensumfeld angesprochen. Ein Beispiel dafür ist das Projekt Schulgesundheitsfachkräfte, das für Kinder aus 18 Grundschulen in sozial benachteiligten Quartieren der Hansestadt gleiche Startbedingungen für ein gesundes Leben schaffen soll.

Auf unserer Website unter

<https://www.vdek.com/LVen/HAM/fokus/regionalstark.html>

und auf [Twitter @vdek_HH](https://twitter.com/vdek_HH) stellen wir in loser Folge Leuchttürme der regionalen Versorgung und Prävention in Hamburg vor.

Der vdek vertritt die Ersatzkassen Techniker Krankenkasse (TK), BARMER, DAK-Gesundheit, KKH Kaufmännische Krankenkasse, hkk – Handelskrankenkasse und HEK – Hanseatische Krankenkasse. Diese Krankenkassen versichern zusammen rund 28 Millionen Menschen in Deutschland, in Hamburg mit rund 938.900 Menschen mehr als die Hälfte aller gesetzlich Versicherten.